

Bekanntmachung.

Nachdem das nach Maßgabe des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 neu ertheilte Statut der Ortsrentenliste für die Stellen und Verdienste der ...

Stebrief.
Gegen den unten beschriebenen Handelsmann Andreas Guth aus Halle a/S., geboren am 15. October 1838 in Nienberg, welcher fälschlich ist, ist die Unterzeichnung wegen gewerbenässigen Geschäftes verhängt.

Verkauf: Alter: 46 Jahre, Natur: schlank, Größe: 1 7/8 m. Haare: schwarz, Stirn: frei, Augenbrauen: dunkel, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Bart: dunkelblonder Schmirbart, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Sinn: etwas spitz, Gesicht: blaß, verbleicht, Gesichtsfarbe: marckt, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkler Winterüberzieher.

Auction.
Gute Mittwoch Nachm. 1 Uhr verleierte ich Brüderei, 4 (Holländer), 1 Posten f. Schlafträge für Herren (ein elegantes Westnachtsgeheiß), 1 Dopp. f. Salonische, 1 Dopp. Wollstrickentel, 1 zweifarbiges Salonschloß, Prämien-Cigaretten, 1 ar. Partie unter Spielwaaren, 20 Stück Federbetten, vorzüglich 1 ff. Dammen-Gebeht, Espirinoen, als: Jann-Dium, Puchsch-Ertract, Wein etc., neue u. alte Wand- u. Tafeluhren, neue u. moderne Bronzestücken, ein andere Goldschalen, Möbel, als: Kommoden, Kleiderstühle, Sophas, Vertikalen, Matratzen, Sofa, Kisten, Koffer, etc., als: Garde-robe-Schrank, 1 Posten eleganten neue u. moderne Damenkleid, vollständig garnirt, vorzüglich, vollständig gefertigt für Damen, Wollwaren, als: Unterhosen, Unterhemden u. Strickfäden, schwebende Händhüte, Händhüte, Kleidungsstücke, etc., Winter- u. Sommerkleid, als: Garde-robe-Schrank, 1 Posten Baum, Schreibrücken etc.

Geräumige Wohnung
an Breite von 300-400 Zehn. am 1. April 85 in ruhiger Lage par. ober 1. Etage zu mieten. Off. unter N. 3418 an die Exp. d. Bl. erb.

Bierseidel
in eleganten Facons mit ff. Witt- taunischelagen, ansehnlicherer großer Ausstoß, besterer Witt- lischer Biertrüge, altdeutsche Biertrüge aus Steingurg und Maio- lisch in gediegener Ausführung, Inhalt bis 4 Liter, halte ich zu billigen Preisen empfohlen. Amer. Preßel mit Pfeißler, Ring- beschlag, Reitz in großen Posten an Lager.

Vertreter.
Offerten unter R. S. 10 an Paas- fen & Vogel in Halle.

Restaurant-Verpachtung.
Ein gutgehendes Restaurant in der Stadt ist wegen Aufstufung des Besizers zu verpachten. Für Uebernahme 2000 A erforderlich. Näheres durch C. Rummel, Friedrichstr. 29, 1.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk.
Büchere Kommoden und Auszugstische, polirte Bettstellen und Kleiderkästen billig.

Uebersicht

der Güterwagen, Stellung im Besitze der Königlich Eisenbahn-Direction Erfurt, einschließl. der Nordhausen-Erfurter Eisenbahn, der Weimar-Erfurter Eisenbahn und der Saalbahn, während der Zeit vom 16. bis 30. November 1884.

Table with 4 columns: Es waren erwerblich, Es sind gestellt, Es sind nicht rechtzeitig gestellt, Es verblieben unbenutzt. Sub-columns: Wagensatz, Gebötte, Offene, etc.

Ein Feuerbüchse nimmt noch Stellung an die Feiertage Schulberg S. O. Gausmann.

Neue! Neue! **„Ariston“** Die vollkommenste Erfindung in Waffenthorzen zum Treiben, für Feuerarmen leicht zu bedienen, vorzüglich zur Unterhaltung u. Tour- nament bei Familienfesten, ferner sehr geeignet für jedes Restaurant u. jedes Hofball.

Gegen Hals- & Brust-Leiden sind die Stollwerk'schen Haalg-Bonbons, Hals-Bonbons, Summt-Bonbons, a Packet 20 Pfg., sowie Stollwerk'sches Brust-Bonbons, a Packet 50 Pfg., die empfehlenswerthesten Hausmittel.

Schlachtfest bei C. Busch, Karlstraße 24.

Gebr. Stiel und Schube für nur Markt u. Halla-Ge. 2. Laden von der Ecke.

Verloren! Ein Armband mit kleinen Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Servaturoche verloren. Gegen Belohnung abgegeben am Mittwoch, den 15. bis 16. ds. im der Nacht vom 15. bis 16. ds. sind mir Kleinfestungen entfallen. Wer mir den Dieb angiebt, erhält 5 Mark Belohnung. Servaturo, Winter 2. Waffnerie 2a.

Samarievögel, ausgezeichnet im Gelang, mit scharf. Schnäbel in Schnädel, zu verkaufen in Giebelstein. Preisstr. 26 u. Giebelstr.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Servaturoche verloren. Gegen Belohnung abgegeben am Mittwoch, den 15. bis 16. ds. im der Nacht vom 15. bis 16. ds. sind mir Kleinfestungen entfallen. Wer mir den Dieb angiebt, erhält 5 Mark Belohnung. Servaturo, Winter 2. Waffnerie 2a.

Bitte um Offerten in Ruderrubbenjamen. Offerten unter H. M. 810 bei Haasenstein & Vogler, Halle.

Für Hufeisenschlagquiede. Bitte Sauer Sünkel jeder Größe verkauft äußerst billig in Folgendem v. 1000 für 200 A oder für 200 A.

Holz-Verkauf. Eine Partie Erlenbretter, schöne Planken, a 2 Waggons, 2 64' u. 34'.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Büchere Kommoden und Auszugstische, polirte Bettstellen und Kleiderkästen billig.

Geht sofort! 1 gebild. energischer Gohrverwalter bei 300 Mark Gehalt für eine Domäne bei Solingen.

Ein junger Kellerer sucht per sofort ein Jan. Stelle in Hotel od. arth. Restaurant. Off. sub. V. 10192 an J. Rarok & Co. erbeten.

Ein Bekräft. Sohn adhibitor Eltern kann zum 1. Jan. od. 1. April in die Lehre treten bei

H. Hofenblatt, Friseur Halle a/S., Schneidestraße Nr. 35/36.

Ein arbeits. Mädchen u. a. m. gut. Mit. sucht Jan. Dienst. Habenstr. 161 II.

Ein neuemöbl. Stub mit dem Schlaf- stich zu verkaufen in Großhauel 23.

1 Paar fette Schweine stehen zum Verkauf an Wallstr. 13/14.

Zwei fette Schweine stehen zum Verkauf an Wallstr. 13/14.

Alte Weizenwand u. gute Erde abzut. Giebelstein, Durchstraße 46.

Auf den Stationen, an welche Braur- sohlen-Gruben angeschlossen, gestellte sich das Verhältnis (nimmbar) vom 16. bis 30. November etc.) wie folgt:

Table with 4 columns: Station, Es wurden entlassen, Es sind entlassen, Es sind nicht rechtzeitig entlassen. Includes stations like Müllersfeld, Siedel, etc.

Familien-Nachrichten. Die Verlobung unserer ältesten Tochter Antonie mit dem Landwirthe Herrn Fritz Brämer zu Jöbzig beehren sich ganz erachtet anzukünden.

Meine Verlobung mit Fräulein Antonie Netto ältesten Tochter des Gutbesizers Herrn R. Netto in Niede, seine ich hierdurch ergetend an.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn Otto im Alter von 18 Jahren nach langen, schweren Leiden heute Nacht 11 Uhr sanft entschlafen ist.

Geftern Nacht 1 1/2 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unser umgiltigste Tochter Walda im Alter von 4 Jahren 8 Mon., was hier mit tiefbetruert anzeigen.

Verstorben! Gemeindeforster Dr. Julius Gieseler, am 15. d. M. im Alter von 78 Jahren.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Verloren! Ein Armband mit kleinem Ringen von Leibzigerstraße 96 bis Schlechter Straße Sonntag Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abgegeben Leibzigerstr. 96, 1. Etage.

Halle a. d. S. Christian Voigt, Schmeerstraße 3334,

gegründet 1822,

empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison angefülltes

Pelzwaaren-Lager

Damen- und Herren-Geh-, Reise- und Hauspelze, Jagd-Muffe, Fuzskörbe, Fussstaschen, Fussdecken, Angorafelle, Damen- und Kinder-Baretts in großer Auswahl.

Damen-Garnituren in allen Belgarten.

Von Zobel-, Nerz- und Skunks-Garnituren halte das größte Lager am Plage von den feinsten bis zu den geringsten Qualitäten. Pelzhandschuhe in Glasé und Wafschleder, Pelzbesätze in jeder gewünschten Nuance und Breite. Schlittendecken.

Reelle Bedienung.

Solide feste Preise.

Klooss & Bothfeld,

53. gr. Ulrichstraße 53.



en gros & en detail.

Schaufelherde I. Qual. in Fell 12 und 15 Mark, bis aus Gold gefasst 8 Mark.

Hollwägen, Prachtwagen, Cabrioletts mit Gold u. Zelfschäden, Jagdwagen, Puppenkuben, Kaufläden, Theater, Velocipedes, Gewehre, Armbrüste, Säbel, Helme, Trommeln, Zivolis, Laterna magica, Lauberkästen, Werzeug u. Staubgefäßen in allen Preislagen.

Schachbreiter und Schachfiguren, Rockschere, Fleischschneid-, Zinnfoliendaten und Schichten.

Ferner in der ersten Etage Ausverkauf im Engros von Spielwaaren zu bedeutend ermäßigten Preisen: Schachereien, Silberhüte, Banketten, Regal, Arden, Trompeten, Pfeifen, Fleischschneid-, Magnetischstern etc.

Weihnachtsbaumschmuck.
Sichtkammern, Kametta, Gold- u. Silberbaum, Glasfrüchte, Zannensapfen etc.

Weihnachts-Confecte
das Pfd. von 1 Mark an empfiehlt die Conditorei vom **Friedr. Bangemann, L. Feldmann.**

Weinhandlung von Franz Traeger,
Rannischstraße 24,
empfiehlt zum bevorstehenden Feste ihr großes Lager reingestellter Rhein-, Mosel- und Vorderpfälzweine, Span. u. portug. Weine, fäße und herbe Ungarweine, deutsche und franz. Champagner, ff. Düßeldorfer Punsch-Effensen, Rumm, Arac, Cognac etc.

P. S. Gleichzeitig empfehle als passendes Weihnachtsgeschenk Präsentkisten in beliebiger Bedienung:
4 Flaschen v. A. 5,00 an, 6 Flaschen v. A. 7,50 an.
10 " " " 10,00 " " 12,00 " " " incl. Kiste und Flaschen. D. S.

Hilfsverein der Priv.-Beamten zu Halle a. S.
Donnerstag den 18. d. M., Abends 8 Uhr, im Hofenthol, Beidenplan 2a zweiter Gesellschaftsabend. Herr Cantlärath Dr. Kunze wird die Güte haben über einige Fragen, n. Leben der Waisen, zu sprechen. Die Mitglieder des Vereins werden auf diesen interessanten Vortrag besonders aufmerksam gemacht. Bälle können durch Mitglieder frei eingeführt werden. Billets sind zu entnehmen bei den Herren Biersfeld, Günterstraße 12, Bihlers, Bechtel, 5, Wietan, Turant, und die Vorstandsmitglieder. Der Vorstand.
Kyffhäuser.
Jeden Abend Variétés-Theater mit neuem Programm.

Mit dem Ergebnis der Kunst-Gewerbe-Ausstellung sehr zufrieden, erlaube ich mir ganz ergebenst aufmerksam zu machen, dass ich dieselben Muster von
Tischlampen,
die so vielen Beifall fanden, noch vorräthig habe.
Ausserdem offerire ich meine reiche Auswahl von
Hängelampen, Kronenleuchtern, Ampeln etc.
zu billigen Preisen und bitte um gütigen Besuch.
G. R. Kegel,
Grosse Ulrichstrasse 10.

Erster Preis.
Röhrenlamen-Reinigungs-Maschinen-Concurrenz, Magdeburg, September 1884
Röber's Röhrenkerne-Stoppelaussese-Maschine
mit aufwärtsrotirendem Lebertuch.



Die Maschine mit zeitlich rotirendem Tuch wurde von den Preisrichtern und Sachverständigen vorwurfslos und trotz ihrer Billigkeit zur Anschaffung nicht empfohlen.
Briete Alles, be-halte das Beste.

Die ersten Samen-glächer benutzen fast ausschließlich unsere Maschine mit aufwärtsrotirendem Lebertuch.
Britisch-Banleicher Gang, billiger Preis, Verwendbar-fertig, Erbsen, Mandeln, Getreide etc. dienen jeden Landwirth zur Anschaffung dieser Maschine anzuregen.

C. F. Röber Söhne, Eichrodt-Eisenach,
Spezialisten in Reinigungs- und Sortir-Maschinen.

Frahner & Nietzsche, Dresden A., Bragerstr. 24,
Generalvertreter für Königreich und Provinz Sachsen
1. der elektrotechnischen Fabrik Camstatt für elektrische Beleuchtung mit Dynamis, Maschinen- und Differential-Vogellampen System Schwerd, Glühlampen à 25 und 50 Norm-Perzen System Bernstein, 2. der Herren F. Hardtmuth & Co., Wien, für Hochspannung u. elektr. Vogellampen. Preisverste und Erbsenanschläge gratis.
Prima Referenzen.
Betreuer gesucht.
Hebernahme elektrischer Fessbeleuchtung.

Achtung.
Auf allgemeines Wunsch erlaube ich mir meine elektrische Maschine noch länger in Halle a/S., Laurentiusstr. 14 aufzustellen und bitte um geeigneten Auspruch.
Achtungsboll Horstmann.
Entre- von jetzt ab von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr à Person 50 s., von 6 bis 8 Uhr Abends à Person 25 s., Kinder zöhr zu jeder Zeit 10 s.

Kaufmännische Lehranstalt
von R. Gollasch, Halle a/S., Anhalterstr. 1a.
Vollständige Vorbereitung für den Handelsstand. Einzelstudie in Buchführung, Rechnen, Schön-schreiben, Französisch etc. Garantie für schnellen und gründlichen Erfolg. Mäßiges Honorar.

Hofjäger.
Heute Mittwoch in beiden Sälen
Grosses Concert
der ganzen Capelle des kgl. Sächs. Inf.-Regts. Nr. 34 (43 Mann) unter Leitung des Herrn Musikdirectors Jahnow.
Die einzige Militär-Capelle mit tiefer Stimmung.
Entrée 50 Wfr.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Um recht zahlreichen Besuch bitten
Louis Eberhardt.
Program: 1. Krönungs-marsch a. d. Oper, 'Der Prophet', 2. Ouverture a. Oper 'Heron', 3. Cavatine a. d. Compagnie Nr. 2 D-ur v. Biechoben, 4. Fantasie über 'Hörers' Oper 'Der Trompeter von Saltingen', 5. Trom-mel-marsch a. d. Operette 'Der Hellsprecher' von Willkötter, 6. Serenade Nr. 4 F-dur, In-das-Obstr., 7. Ouverture 'Deonore' Nr. 3. Beethoven.

Zum letzten Dreier.
Donnerstag
Schlachtfest.
E. Donner.




Weihnachtsstollen
empfiehlt **L. Wege.**

Wiener Café.
Täglich frische
Weihnachts-Stollen.
Ein tafelformiges Instrument
Süßig zu befeuchten H. Ulrichstr. 13.

Jah-licher-Turnverein
Abends 8 1/2 Uhr
Uebung
in Thiem's Garten.
Der Vorstand.

Getragene Kleidungsstücke,
Möbel, Betten, Wäsche, Uhren
kauft und verkauft
Fr. Nonck, Geisstrasse 50.
H. Kinderbrühl zu v. Martinsstr. 5a, 5.11

Gegenüber von Herren Friedrich & Länke.

L. A. Gündel,
Jeweler,
Gold- und Silberarbeiter,
Pöcherstr. 2.
Leipzig Pöcherstr.
empfehle sein Lager in Gold- und Silberwaaren, sowie Reparaturen werden schnell und billig gefertigt.

Im Verlage von Richard Müllmann, Barfüßerstraße 14, ist soeben erschienen:
Die Ansicht auf das Weltende.
Broschur zum 2. Advent 1884 über die Welt am Ende d. Welt.
von D. S. Hoffman,
Pastor an St. Laurentii.
Zum Besten des Kirchenbauvereins auf Verlangen gedruckt.
Preis 20 s.

Hambourg a/S.
Hotel zur Reichsstrasse
am 1. August übernommen.
B. Zille.

Interims-Stadt-Theater.
Mittwoch 17/12. 30. 26. Vorst.
Auf eigenen Plätzen.
Bosse mit Gehalt in 6 Bildern
Emil Kohl.

Zur Goldgrube,
Krausdorfer-Vorstadt 13.
Mittwoch den 17. d. Mts.
Grand-Familien-Abend.
Motto:
Sind halbe Frauen im Kreis der Gäste,
Wird jeder Tag zum frohen Feste.
Zu diesen, jeden Mittwoch stattfindenden Familienabenden ladet ergebenst ein
Der Goldbeutel.

Restaurant zur Döllniger Goleitube, Donplatz 10.
Von heute ab ein f. G. Gole, sowie ein f. G. Altberber. Zu j. Tageszeit warme u. kalte Speisen. Carl Wilmann.

St. Ulrichs-Kirchen-Verein.
Kohl's Restaurant, Königsstr. 5.
Mittwoch den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr
Monatsversammlung.
Tagesordnung: 1. Der Dom unter dem Kardinal, Vortrag von Herrn Dompropädrer Albers. — 2. 'Die Reliquien der Ulrichsstraße'. — 3. Mittheilungen, Beschlüsse etc.
Gäste, auch aus anderen Gemeinden, sind stets willkommen.
Der Vorstand:
S. Wostedt, Dering, Wächter.

Verein der Bayern
zu Halle a/S.
Donnerstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr Versammlung in feinem Saale des Restaurants. Zu den drei Schwestern. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich. Neu Eintretende herzlich willkommen.
Tagesordnung: Statuten- u. Berichts-Vorlesung.
Der Vorstand.

Schlesier
werden ersucht, zu einer würdigen Be-sprechung Donnerstag den 18. d. Mts. Abends 8 Uhr in Fr. Giesecke's Restaurant, Steinweg 13 recht zahlreich zu erscheinen behufs Be-stätigung eines Schlichter-Vereins.

Bekanntmachung.
Maurer- u. Zimmergelehen,
Ionia Bebelung in Giebelscheitel, Erblich und Treiblich, welche noch ferner Folge einschicken können, sind neben Erbschaftstrasse 10a von Abends 6 bis 9 Uhr.
Giebelscheitel. Witt. Wost. Altgelehen.